

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/031(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 09.12.2020		17:00Uhr	17:35 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 13.11. und 25.11.2020
- 2 Einwohnerfragestunde**
- Lenkungsausschuss**
- 3 Beschlussvorlagen**
- 3.1 Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zum Bebauungsplan Nr. 178-4E "Hansastraße"
BE: Bg VI; Amt 61 DS0493/20
- 3.2 Satzung des Bebauungsplans Nr. 178-4E "Hansastraße"
BE: Bg VI; Amt 61 DS0494/20
- 4 Anfragen und Mitteilungen
BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss**5 Beschlussvorlagen**

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 5.1 | Grundsatzbeschluss - Ersatzneubau einer Sporthalle am Standort des Vereins TUS 1860 Magdeburg-Neustadt e.V., Zielitzer Straße 28, 39124 Magdeburg
BE: FB 40 | DS0567/20 |
| 5.2 | Grundsatzbeschluss – Infrastrukturelle Verbesserungen und qualitative Aufwertung der GETEC-Arena, Berliner Chaussee 32, 39114 Magdeburg
BE: FB 40 | DS0580/20 |

6 Information

- | | | |
|-----|---|----------|
| 6.1 | Haushaltsplan 2020 - Moderne Fahrradboxen für Touristen
BE: Dez. III, Team 4 | I0363/20 |
|-----|---|----------|

Anwesend:

Vorsitzender

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Anke Jäger

Dr. Jan Moldenhauer

Burkhard Moll

Prof. Dr. Alexander Pott

Jens Rösler

Mirko Stage

Roland Zander

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Verwaltung

Herr Zimmermann, BgII

Frau Stieger, Bg III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Frau Behrendt, FBLin 02

Herr Erxleben, FB 02

Herr Matz, FB 40

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind alle Mitglieder des FG anwesend.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Die öffentliche Tagesordnung wird mit 9 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 13.11. und 25.11.2020

Die Niederschrift der Haushaltsklausurtagung vom 13.11.2020 wird mit 8 – 0 – 1 bestätigt.

Die öffentliche Niederschrift vom 25.11.2020 wird mit 9 – 0 – 0 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Beschlussvorlagen

3.1. Behandlung der Stellungnahmen (Abwägung) zum DS0493/20
Bebauungsplan Nr. 178-4E "Hansastraße"

3.2. Satzung des Bebauungsplans Nr. 178-4E "Hansastraße" DS0494/20

Unter Berücksichtigung der Beratung der beiden Drucksachen in der letzten FG – Sitzung am 25.11.2020 macht **Herr Dr. Scheidemann** heute ergänzende Ausführungen. Mit Unterstützung einiger Bilder geht er nochmals auf einzelne Bauausführungen, wie bspw. die Geschosshöhe, detailliert ein und erläutert die Anmerkungen des Gestaltungsbeirates. Die entsprechende Präsentation liegt dem Protokoll bei.

Im Weiteren merkt **Herr Dr. Scheidemann** an, dass die Ver- und Entsorgung noch geregelt werden muss. Aufgrund der Verkehrserschließung kommt eine Verlängerung der Hansastr. nicht in Betracht. Mit Blick auf den Lageplan und eine Nachfrage von **Herrn Rösler** stellt **Herr Dr. Scheidemann** fest, dass im Bereich der zu begrünenden Flächen keine Versorgungsleitungen liegen, aber dort, wo Stellplätze entstehen werden, sehr wohl.

Herr Rösler hält die vorliegende Variante in Bezug auf die Parkplatzsituation und die Flucht der alten Straße nicht für günstig. Darüber hinaus hätte er lieber einen Kreisverkehr als Kreuzungslösung bevorzugt. Bezug nehmend auf die Versorgungsleitungen, insbesondere einer Gasleitung, ist dies nicht möglich, so **Herr Dr. Scheidemann**.

Die Drucksache DS0493/20 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0494/20 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

4. Anfragen und Mitteilungen

Mit Unterstützung einer Präsentation (Anlage zum Protokoll) berichtet **Frau Stieger** über die aktuelle Lage im ILC Magdeburg Rothensee. Dabei geht sie auf einzelne Ansiedlungen und den Stand der Baumaßnahmen detailliert ein.

Auf Nachfrage von **Herrn Stern**, inwieweit noch Vermarktungsflächen zur Verfügung stehen, stellt **Frau Stieger** fest, dass lediglich noch eine Fläche (gesamt 12 ha), welche die LH MD von der Deutschen Bahn (alt: KV Terminal) im Mai/Juni 2020 erworben hat, für eine gewerbliche Nutzung mit ca. 8 ha zur Nutzung zur Verfügung steht. Um den Wirtschaftsstandort Magdeburg voranzubringen werden neue Flächen benötigt, so **Frau Stieger**.

Darüber hinaus gab es keine neuen Informationen zu den Zonen I und IV.

Finanz- und Grundstücksausschuss

5. Beschlussvorlagen

- 5.1. Grundsatzbeschluss - Ersatzneubau einer Sporthalle am Standort des Vereins TUS 1860 Magdeburg-Neustadt e.V., Zielitzer Straße 28, 39124 Magdeburg DS0567/20

Herr Matz macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Drucksache. Der Bund hat die Kommunen informiert, dass zusätzliche Fördermittel in Höhe von insgesamt 600 Mio. EUR für die „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ bereitgestellt werden. Dabei sollen die Investitionsprojekte für die Kommunen innovativ, integrativ und sozial von Bedeutung sein. Unter Berücksichtigung dieser Prämissen hat der FB 40 im Oktober einen entsprechenden Fördermittelantrag gestellt. Bei Beschlussfassung der vorliegenden Grundsatzdrucksache würde dieser Antrag aufrechterhalten werden.

Herr Matz gibt dabei auch zu bedenken, dass nach Abriss der alten baufälligen Sporthalle ein Neubau ohnehin erfolgen muss. Die LH MD ist bereit, in die soziale und sportliche Infrastruktur zu investieren und den Verein mit rund 600 Mitglieder entsprechend zu unterstützen.

Herr Stern merkt an, dass es sich um eine Grobkostenschätzung handelt und möchte wissen, ob das Förderprogramm eventuell schon überzeichnet ist.

Herr Matz bestätigt die Kostenschätzung und merkt an, dass nicht bekannt ist, inwieweit die Fördermittel vergeben sind. Er sagt aber auf Nachfrage von **Herrn Prof. Dr. Pott**, dass die LH MD auch ohne Fördermittel bauen wird.

Die Drucksache DS0567/20 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.2. Grundsatzbeschluss – Infrastrukturelle Verbesserungen und qualitative Aufwertung der GETEC-Arena, Berliner Chaussee 32, 39114 Magdeburg DS0580/20

Herr Matz führt aus, dass die geplante Aufwertung der GETEC – Arena das Ziel der Weiterentwicklung der Halle für den Kulturbereich und den Leistungssport (z.Bsp.: Handball; Boxen, Tischtennis) hat. Nach nunmehr 25 Jahren müssen unbedingt Erhaltungsmaßnahmen und eine Modernisierung erfolgen, da die Halle nicht nur für die LH MD sondern auch überregional eine Bedeutung hat.

Ziel der Maßnahme ist es, die Halle multifunktionaler aufzustellen und den heutigen Begebenheiten anzupassen. Neben dem Anbau und dem Hallboden sollen die Beleuchtung, die Belüftung und ein Fahrstuhl (Barrierefreiheit) Bestandteil der Maßnahme sein.

Unter Berücksichtigung einer möglichen Förderung in Höhe von ca. 45 Prozent der Gesamtkosten ist ein illuminiertes Glasboden geplant. Somit würde eine ständige Abdeckung des sehr beanspruchten Sporthallenbodens bei anderen Veranstaltung entfallen, was dazu führen würde, dass neben dem zeitlichen Aufwand auch die ständigen Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten verringert werden könnten. Für den Glasboden wird eine 10jährige

Garantie eingeräumt, wobei im Laufe der Zeit eventuell auftretende Beschädigungen zu beheben sind, da die Glasflächen in Elementgrößen von ca. 1 x 1 m einzeln austauschbar sind. Die LED Beleuchtung hat eine „normale“ Garantiezeit von 2 Jahren. Durch die LED Technik können die Spielfeldbergengungen verschiedenen Sportarten dargestellt werden und auch andere Effekte(Werbung) erzielt werden.

Herr Stage begrüßt die Aufwertung der GETEC – Arena, auch mit Blick auf eine bessere Vermarktung seitens der MVGM.

In der sich anschließenden Diskussion werden einige Ausführungsdetails besprochen, wie bspw. die Nutzung des geplanten Anbaus, verschiedene Zugänge, die Finanzierung und die Nutzung der VIP - Bereiche u. ä.

Herr Rösler möchte wissen, ob es sinnvoll ist, parallel zur GETEC – Arena eine Turnhalle am Heinz – Krügel – Platz zu bauen. Dies wird von **Herrn Matz** bestätigt, da die zukünftige Turnhalle auch wirklich eine Turnhalle ist (keine „Mehrzwecksporthalle“) mit festinstallierten Turngeräten. Das Turnen findet derzeit in den Aufwärmhallen der GETEC statt, wo die Geräte immer wieder auf- und abgebaut werden müssen. Die Turnhalle wird dann vom SCM und von den Sportschulen genutzt. Die Turner finden somit ein „neues Zuhause“.

Herr Zander fragt nach, ob die geplanten Baumaßnahmen auch durchgeführt werden, wenn keine Fördermittel fließen.

Herr Zimmermann stellt fest, dass die LH MD im Moment nicht über Mittel in der angegebenen Größenordnung verfügt. Sollten keine Fördermittel bereitgestellt werden, muss die LH MD ggf. nach anderen Finanzierungsmitteln suchen, zumal die Sanierung, bspw. der Toiletten und Garderoben, erfolgen muss. Außerdem soll die GETEC – Arena für ein breites Veranstaltungsspektrum und den Sport weiterentwickelt und ertüchtigt werden.

Leider können aufgrund der vorhandenen Tore und trotz des geplanten Ausbaus bestimmte Großveranstaltungen auch weiterhin nicht stattfinden, sagt **Herr Stern**.

Frau Jäger möchte mit Blick auf den Sanierungsstau wissen, ob es Zeit für eine größere Sanierung ist oder ob auch Stück für Stück gearbeitet werden kann.

Die Sanierung läuft ständig, aber mit der Akquise der Fördermittel wäre man aktuell einen Schritt schneller, sagt **Herr Matz**.

In der weiteren Diskussion werden nochmals mögliche Garantieansprüche und die Einsparungen beim Ein- und Ausräumen der aktuellen Abdeckung des Hallenbodens besprochen.

Herr Stern merkt abschließend an, dass im Moment noch keine Auswirkungen auf den Haushalt bestehen, da die Mittel erst im Jahr 2022 einzustellen sind.

Die Drucksache DS0580/20 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

6. Information

6.1. Haushaltsplan 2020 - Moderne Fahrradboxen für Touristen I0363/20

Herr Zander möchte wissen, ob nach Umsetzung im kommenden Jahr eine Abrechnung zum Jahresende erfolgen kann. Das heißt, er möchte wissen, welche Kosten für die LH MD entstehen, ohne dass die Lieferung und Montage berücksichtigt wird.

Frau Stieger führt aus, dass natürlich die Beschädigungsgefahr besteht, so dass man im Vorfeld verschiedene Ausführungsvarianten beleuchtet hat. Neben der Variante der Nutzung über ein Ladengeschäft, wurde auch über eine App, welche Aussagen zum Standort, der Verfügbarkeit und einer möglichen Ladestation bereitstellt, nachgedacht. Letztendlich ist man auf die Errichtung der klassischen Box zurückgekommen, da eine Türsteuerung nicht möglich ist. Diese Boxen sollen nun an touristischen Highlights und der Möglichkeit der „sozialen Kontrolle“ errichtet werden.

Herr Prof. Dr. Pott fragt in Ergänzung zu den Boxen, nach Schließfächern an zentralen Orten. Dazu führt **Frau Stieger** aus, dass vorrangig der Hauptbahnhof infrage kommt, da dieser durchgängig geöffnet ist. Die Ablage bspw. im Ottonianum scheitert an den Öffnungszeiten.

Die Information I0363/20 wird zur Kenntnis genommen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 13.1.2021.

Reinhard Stern
Vorsitz

Birgit Synakewicz
Schriftführung